

## PRODUKTDATENBLATT

# Sikalastic® M 860

(ehemals MSeal M 860)

2K PU-PUA Flüssigabdichtung, pigmentiert

### BESCHREIBUNG

Sikalastic® M 860 ist eine selbstverlaufende, händisch zu applizierende 2-K PU-Polyurea-Abdichtung.

### ANWENDUNG

Sikalastic® M 860 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Sikalastic® M 860 wird in verschiedenen Anwendungsbereichen als Abdichtung auf Betonflächen wie z. B. Balkonen, Terrassen und Parkdecks eingesetzt. Es kann auch als Dachabdichtung eingesetzt werden, wenn keine Anforderungen an den Brandschutz bestehen. Sikalastic® M 860 kann als Reparaturmasse für Sika Spritzabdichtungen eingesetzt werden.

### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Ausgezeichnete mechanische Beständigkeit
- Hohe Rissüberbrückungsfähigkeit
- Kälteelastisch bei niedrigen Temperaturen bis -45 °C
- Überarbeitbar innerhalb weniger Stunden
- Vollflächiger Verbund zum Untergrund
- Durchschlagsfest,
- Wasserundurchlässig
- Lösemittelfrei
- Fugenlos, keine Stöße oder Nähte

### PRÜFZEUGNISSE

CE-Kennzeichnung (siehe Leistungserklärung)

### PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Polyurethan-Polyurea-Hybrid	
Lieferform	30 kg	Komp. A 10,7 kg Komp. B 19,3 kg
Farbton	Mittelgrau	
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion mind. 12 Monate.	
Lagerbedingungen	Gut verschlossene Gebinde trocken und im Temperaturbereich von +15 bis +25 °C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung vermeiden	
Dichte	ca. 1,24 kg/l	

### TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (A)	nach 28 Tage: 75	
Zugfestigkeit	15 N/mm <sup>2</sup>	(DIN 53504)

Reißdehnung 700 % (DIN 53504)

Weiterreißwiderstand 21 N/mm<sup>2</sup>

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis 100 : 180 nach Gewicht

Materialverbrauch ca. 1,24 kg/m<sup>2</sup>/mm

Lufttemperatur +5 °C min. / +30 °C max.

Relative Luftfeuchtigkeit max. 80 %

Untergrundtemperatur +5 °C min. / +30 °C max.

Verarbeitungszeit	Bei +10°C	ca. 35 Min
	Bei +20°C	ca. 25 Min
	Bei +30°C	ca. 15 Min

Aushärtezeit	Bei +10°C	5 Tage
	Bei +20°C	4 Tage

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Bei +10°C	Min. 8 Stunden bis max. 2 Tage
	Bei +20°C	Min. 5 Stunden bis max. 1 Tag

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## WEITERE HINWEISE

### Versiegelung

Sikalastic® M 860 besitzt keine ausreichende UV- und Witterungsstabilität, um in frei bewitterten Bereichen ohne Schutz angewendet zu werden. Angeboten wird eine Vielzahl von Versiegelungen, bitte kontaktieren Sie Ihren Sika Ansprechpartner.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

### Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter [www.sika.de/pu-training](http://www.sika.de/pu-training).



## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Untergrundvorbereitung und die Verwendung des geeigneten Haftprimer sind von hoher Bedeutung. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, frei von Haftungs- mindernden Stoffen wie Ölen und Fetten und die entsprechenden Grundierungen und Primer ausgehärtet sein. Die Verarbeitung muss innerhalb der Überarbeitungszeiten der zu beschichtenden Untergründe erfolgen.

### Beton

Beton und andere zementäre Untergründe müssen eine Mindestoberflächenhaftzugfestigkeit von 1,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen. Zementschlämmen und andere haftungsmindernde Stoffe und Schichten sind mit geeigneten Verfahren zu entfernen.

### Asphaltuntergründe

Die Oberfläche muss durch Hochdruckreinigung mit Wasser gereinigt und anschließend getrocknet werden. Bei mechanisch beanspruchten Flächen muss die Tragfähigkeit des Untergrundes auf die Anforderungen abgestimmt sein. Die Untergrundvorbereitung sollte z. B. durch Kugelstrahlen erfolgen, so dass mindestens 60 % des Stützkorns freigelegt werden. Blasen sind gesondert zu behandeln, bitte kontaktieren Sie

### PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic® M 860

Mai 2025, Version 02.02

02070600000002063

unseren Technischen Service.

### **Bitumenschweißbahnen**

Sikalastic® M 860 kann in Anwendungsbereichen ohne Anforderungen an den Brandschutz appliziert werden. Bitte kontaktieren Sie unseren Technischen Service.

### **Eisen / Stahl**

Eisen und Stahl müssen durch Sandstrahlen oder ein anderes geeignetes Verfahren nach dem Reinheitsgrad Sa 2 1/2 vorbereitet werden und erfordern einen speziellen Haftprimer.

### **MISCHEN**

Sikalastic® M 860 wird im richtig abgestimmten Verhältnis von Komponente A (Harz) und Komponente B (Härter) geliefert.

Die Temperatur der beiden Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen +15 und +25 °C liegen. Beim Durchmischen der Komponenten ist Folgendes zu beachten: Zunächst die Komponente A (Harz) in die Komponente B (Härter) schütten. Dabei ist darauf zu achten, dass die Komponente A restlos ausläuft.

Zum Erreichen einer homogenen Konsistenz und einer intensiven Durchmischung sind die beiden Komponenten mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min gründlich zu mischen.

**NICHT VON HAND MISCHEN!**

Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden. Der Mischvorgang muss bis zum homogenen, schlierenfreien Zustand, mindestens jedoch 3 Minuten, durchgeführt werden. Der Mixer sollte während des Mischvorgangs im Material eingetaucht bleiben, um die Bildung von Blasen zu vermeiden. Material nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten!

Nach gründlichem Mischen in einen zweiten, sauberen Behälter umtopfen und erneut ca. 1 Minute mischen.

**NICHT AUS DEM LIEFERGEBINDE VERARBEITEN!**

### **VERARBEITUNG**

Sikalastic® M 860 wird auf den vorbereiteten Untergrund mittels Rakel oder Zahnpachtel aufgetragen und bei Bedarf mit einer Stachelwalze entlüftet. Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung.

Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Verarbeitungs-, Überarbeitbarkeits- und Begehrbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o. a.

Zeiten entsprechend verkürzen. Für die vollständige Aushärtung von Sikalastic® M 860 darf die mittlere Temperatur des Untergrundes die unterste Verarbeitung- bzw. Objekttemperatur nicht unterschreiten. Die relativen Luftfeuchten (Minimum, Maximum) sind dabei zusätzlich zu beachten. Außerdem ist das Material nach der Applikation, z.B. bei +15 °C, für mind. 6 Stunden vor direkter Wasserbeaufschlagung zu schützen. Die Umgebungstemperaturen müssen in diesem Beispiel während der Applikation und mind. 6 Stunden nach der Applikation mind. 3 K über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

### **GERÄTEREINIGUNG**

Wiederverwendbares Werkzeug direkt nach Gebrauch mit Sika® Thinner C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

### **LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN**

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

### **RECHTLICHE HINWEISE**

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

**Sika Deutschland CH AG & Co KG**

Flooring / Waterproofing

Kornwestheimer Straße 103-107

70439 Stuttgart

Tel.: +49 711 8009-0

[flooring\\_refurbishment@de.sika.com](mailto:flooring_refurbishment@de.sika.com)

[www.sika.de](http://www.sika.de)

**PRODUKTDATENBLATT**

Sikalastic® M 860

Mai 2025, Version 02.02

02070600000002063

SikalasticM860-de-DE-(05-2025)-2-2.pdf